

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Badischer Beobachter. 1863-1935
1900**

251 (4.11.1900) 2. Blatt

Liebesgaben

für das

ostasiatische Expeditions-Corps

an Geld, Cigaren, Tabak, Conserven, Spirituosen u. s. w. werden von jetzt ab entgegengenommen; Gartenstraße Nr. 47, im Depot des Männerhilfsvereines, und Kaiserstraße Nr. 215, in der Großherzoglichen Hofapotheke, woselbst auch bereitwillig jede bezügliche Auskunft ertheilt wird.

Karlsruhe, den 1. November 1900.

Der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereines.

Städt. Bad „Vierordtbad“

Badezeiten im Winterhalbjahr ab 1. Oktober bis 1. April 1901.

Geöffnet an Werktagen von Morgens 8—1 Uhr Mittags, und Nachmittags von 2½—8 Uhr.

Geöffnet an Sonntagen von Morgens 8—1 Uhr Mittags. Nachmittags von 1 Uhr ab geschlossen.

a) Schwimmbad für Damen jeden Werktag Vormittag von 9—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag von 2½ bis 4½ Uhr.

Die übrige Zeit für Herren.

b) Dampfbad für Damen Montag und Mittwoch Vormittag von 8 bis 1 Uhr und Freitag Nachmittag von 2½—5½ Uhr.

Die übrige Zeit für Herren.

c) Wannenbäder I. und II. Klasse jeden Tag zu der oben erwähnten Zeit, also von Morgens 8—1 Uhr Mittags und Nachmittags von 2½ bis 8 Uhr für Herren und Damen geöffnet.

d) Volksbadeabende in Schwimm-, Dampf- und Wannenbäder für Männer sind am Mittwoch und Samstag jeder Woche von 6—9 Uhr Abends. Für Frauen sind Schwimm- und Wannenbäder am Freitag jeder Woche von 6—8 Uhr und Dampfbäder ebenfalls am Freitag jeder Woche von 5½—8 Uhr Abends.

Volksbadelarten für Schwimmbad 10 Pf.

Wannenbad 30 Pf.

Dampfbad 1.00 M.

e) Kurabteilung für Wasserheilverfahren, Sooflöhder, elektrische und Kopfleidungs-Bäder, Massage und Behandlung mit dem pneumatischen Apparatur. Für Damen jeden Werktag von 9—11 Uhr Vormittags und von 2½—4½ Uhr Nachmittags.

Die übrige Zeit für Herren.

Stadt. Bad-Verwaltung (Vierordtbad).

Nächste Ziehung.

Nächste Ziehung.

Letzte Geldlotterie

zur Restaurierung der Sebalduskirche in Nürnberg mit 7000 Treffern, zusammen M. 120,000.— baar.

durchschnittlich auf 28 Ziehen 1 Treffer.

Das Los 8 M. 2.—, auf 5 Stück Prämie, auf 10 Stück 1 Freilos.

Post-Porto und Ufer 25 Pf., Porto für Prämie 50 Pf. extra.

Carl Götz, Lederhandlung und Bankgeschäft, Seebelstraße 11/15, Karlsruhe beim Rathaus, ferner bei J. Dahlinger, L. Eberhardt, W. Erb, H. F. Nachfolger, C. W. Keller, C. Mühlb. & Co., Thiergarten, W. Wen, Christian Wieder und Filialen, C. Bachmann, Expedition des „Badischen Beobachters“.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.
Glückshafen.

Anfangs November veranstaltet der katholische Gesellenverein nach alter Sitte unter seinen Mitgliedern einen Glückshafen.

Alle unsere verehrten Brüder und Freunde bitten wir, auch dieses Jahr wieder dem Vereine die alte Liebe und Freigiebigkeit zu wahren und durch geeignete Geschenke zum Gelingen dieses Wohltätigkeitsfestes beizutragen zu wollen.

Herrliches „Bergell's Gott“ ist zum vorans.

Gaben werden von folgenden Herren Gauhaupt entgegengenommen: Kaplan Stumpf, Präses, Erbprinzenstraße 14; Kaplan Dr. Gröber, Diözesan-S. Vincentiushaus; Betriebsleiter Kleinboden, Marienstraße 94; Städtebaumeister Käfer, Städtebaumeister Heißler.

Prämie für unsere Abonnenten!

Wir sind in der Lage, eine

große Wandkarte von Deutschland

unseren Abonnenten zur Verfügung stellen zu können. Bei Bearbeitung dieser Karte ist besonders Gewicht auf Übersichtlichkeit und Genauigkeit gelegt worden. Die Karte enthält alle Eisenbahnverbindungen, Bahn-, Neben- und Kleindörfern, ferner Städte, Flecken und Dörfer, Chauseen, Landstraßen und Nebenwege, die ersteren mit Angabe der Entfernung in Kilometern. Diese Karte enthält ferner Flüsse, Seen, sowie Terrainangabe.

Die Karte grenzt im Norden mit Altbayern in Niedersachsen und Karlsruhe in Schwaben ab; im Westen geht dieselbe bis Brüssel, Lyon, so daß ein großer Theil von Belgien und Frankreich, sowie das gesamte Holland vorhanden ist; im Süden geht die Karte bis Benedict, enthalt somit die ganze Schweiz und einen Theil von Italien; im Osten ist noch ein beträchtliches Stück von Russland erschlossen und ist fast ganz Österreich vollständig mitangeführt worden.

Die ganze Karte ist im feinsten Stich und in 14 Farben hergestellt, circa 1 Meter hoch und 1 Meter breit, mit Stäben und Osen versehen, fertig zum Aufhängen.

Um jedem unserer Leser die Möglichkeit zu gewähren, sich diese vorzügliche

Wandkarte von Deutschland

anzuschaffen zu können, geben wir dieselbe unsern bisherigen sowie neuen hinzutretenden Abonnenten gegen die geringe Vergütung von

nur 1 Mark

also zu einem ganz geringen Bruchtheil des sonstigen Wertes, ab. Für auswärts sind noch 70 Pf. für Verpackung und Porto beizuzahlen.

Eine Probekarte hängt für Interessenten in unserer Expedition aus.

Auswärtige Besteller wollen den Betrag entweder per Postanweisung oder in Briefmarken vorher einsenden, da durch Nachnahme unruhige Weiterungen und Kosten entstehen.

Expedition des „Badischen Beobachters“ in Karlsruhe.

III. Bad. Rothe Kreuz-Geldlotterie

Ziehung am 14. Febr. 1901.

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50,000 Mark.

1 Loos 2 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20,000, 10,000 u. s. w. in baarem Gelde. 11 Lose 20 Mark. Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pf. mit einzusenden. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pf. mehr) oder Postanweisung: durch den General-Loosvertrieb von Franz Pecher, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstraße 78, die Hauptagentur von Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstraße 11/15 in Karlsruhe und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

Herzliche Bitte!

Die Unterzeichneter wenden sich mit Wünschen und Gunthebung des Hochwürdigen Herrn Bischofs von Rottenburg, Herrn Paul Wilhelm von Keppler an die christliche Wohlthätigkeit um milde Gaben für einen Kirchenbau in Herrenbach im württembergischen Schwarzwald.

Herrenbach, das bekannte ehemalige Gittercieferkloster, hat sich in neuer Zeit in Folge seiner herzlichen Lage zu einem Kurort erfreut Ranges aufgehoben. Unter den Kurgästen befinden sich viele Katholiken, auch sind am Ort, der fast ganz protestantisch ist, einige katholische Familien ansässig. Für den katholischen Gottesdienst ist nur eine kleine Privatkapelle vorhanden, die höchstens 30 Personen fasst. Im Sommer müssen deswegen die meisten Kirchenbesucher (oft gegen 100 Personen) im Freien stehen, was namentlich der ungünstiger Witterung wegen sehr mühslich ist.

Der Bau eines katholischen Gotteshauses ist darum dringend notwendig und sinkt die ersten Schritte hierzu bereit gethan. Der hochwürdige Herr Bischof Paul Wilhelm stellte einen annehmbaren Beitrag zur Errichtung und ein in diesem Sommer veranstalteter Bazar hatte einen schönen, finanziellen Erfolg. Aber es wird noch viel erforderlich, um das Werk zu sichern und seiner Vollendung entgegenzuführen.

Wir ersuchen daher alle edlen Menschenfreunde um gefällige Beihilfe und Sicherheit für jede, auch die kleinste Gabe, den Dank derjenigen zu, die in dem neuen Gotteshaus Trost, religiöse Erbauung und Herzengesund finden werden. Herrenbach, im Spätherbst 1900.

Stadtpfarrer Hammer, Bildbad, Fräulein v. Kleudgen, Karlsruhe i. Baden.

Oberspätzer Hammer, Bildbad, Fräulein v. Kleudgen, Karlsruhe i. Baden.

Premier-Fahrräder sind übertrifft in leichtem Lauf Stabilität und Eleganz.



THE PREMIER CYCLE CO LTD.
NÜRNBERG-DOOS.

Vertreter:

H. Voigt, Adlerstraße 9.

Premier-Helicalrohrräder Doppelrohrräder Freilafräder Motorräder Transporträder

Mechanische Werkstätte.

Für Private und Schneider

Extra-Ausgabe von separaten Artikeln, nur neue Dessins, in vorzüglichem Qualität zu Netto Cassa-Preisen:

Ser. I Melton	M. 5.90 per Meter
II Kammgarn	6.20 " "
III Nouveautés	6. " "
IV Kammgarn	7.20 " "
V Melé Nouveauté	6.20 " "

Muster zur Verfügung.

Willh. Wolf jr., Tuchabtheilung, Eingang Lammstraße.

Vor Einkauf von Betten und Polstermöbeln versäume Niemand, unser staunend grosses Lager zu besichtigen.

40 Stück fertige Divans und Wohnzimmer-Sofas, in allen Preislagen, größte Auswahl in Bettstellen, Schränken und Chiffonniere, Kommoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln, ganze Aussteuern, sowie einzelne Zimmereinrichtungen unter Garantie für solide Arbeit.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt.

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.

H. Freyheit,

117 Kaiserstraße 117. empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten.

Schuhwaren

in nur guter Qualität zu billigst gestellten Preisen.

Fabrik - Niederlage von Otto Herz & Co.

Alleinverkauf der

Schnallenstiefel Triumph

Schweiz Patent 10382 - D.R.G.M. 33751

Man beachte den Stempel „Triumph“ auf der Sohle!!!

An- und Ausziehen mit einem Griff!

Die Weite ist verstellbar!

Vorzüglicher Sitz ohne jeden Druck!

Kein umständliches Schnüren und Knöpfen!

Keine den Blutlauf hemmenden Gummizüge!

Kein anstrengendes Bücken mehr!

Vorrätig für Herren, Damen und Kinder

in nur bester Qualität!

FÜR JEDEN TISCH! FÜR JEDE KÜCHE!

Cuba, Amerikana, mittelkräftig, 7 Stück 40 Pf. Paquet 10 Stück 55 Pf. 100 Stück M. 5.50

Gustav Schneider, Karlsruhe, Kaiserstraße 122.

Vertrauen Sie mir.

Reclita

Cuba, Amerikana, mittelkräftig, 7 Stück 40 Pf. Paquet 10 Stück 55 Pf. 100 Stück M. 5.50

Gustav Schneider, Karlsruhe, Kaiserstraße 122.

Für jeden Tisch!

Für jede Küche!

Asphalt-Gummidachpappen und Isolierplatten

der Chemischen Fabrik Oos (Baden).

Vertrauensposten.

Junger Mann, 28 Jahre alt, bestens empfohlen, sucht Vertrauensposten. Kontakt kann gefestigt werden.

Offerten an die Expedition d. Blattes unter Nr. 468 an die Expedition dieses Blattes.

Reelle Heirath.

Junger Mann im Alter von 28 Jahren, katholisch, wünscht sich mit einer Dame mit größerem Vermögen zu verheirathen.

Offerten an die Expedition d. Blattes unter Nr. 469 an die Expedition dieses Blattes.

Gänselebern werden fortwährend angekauft.

Gänselebern werden fortwährend angekauft.